

GfP Rundbrief 39 März 2007

Liebe Mitglieder der GfP,

der so genannte „Winter“ neigt sich nun seinem Ende zu, der Frühling naht und damit auch die Deadlines für zwei wichtige Elemente der Aktivitäten der Gesellschaft für Primatologie: den Christian-Vogel-Fonds und den GfP Preis. Bis zum 30.4. dieses Jahres nehmen wir noch Anträge auf Förderung von Forschungsprojekten im Freiland entgegen. Ebenso hoffen wir auf zahlreiche Vorschläge für herausragende Diplom-, Master- oder Staatsexamensarbeiten aus jedem Bereich der primatologischen Forschung.

Auch sonst hat sich wieder einiges getan, worüber wir Sie im folgenden Rundbrief informieren wollen.

Mit den besten Wünschen aus Göttingen

Ihre Julia Fischer

Vorsitzende der GfP

10. GfP Tagung, Leipzig 2006

Die 10. Tagung der Gesellschaft für Primatologie fand letztes Jahr vom 7. -8.12. 2006 in Leipzig statt. Organisiert wurde der Kongress in diesem Jahr von der "Integrative Primate Socio-Ecology Group"; vom Max Planck Institut für evolutionäre Anthropologie. Die anfängliche Befürchtung des Vorstandes, dass diese Tagung nur eine gering Resonanz finden würde (der Termin lag zwischen der IPS Konferenz im Sommer 2006 und der Europäischen Primatologischen Konferenz im September dieses Jahres), war allerdings voellig unbegründet: Mit 154 Teilnehmern war die die Tagung ein voller Erfolg. Da irrt sich der Vorstand gerne! Die Vorträge und Posterpräsentationen waren wieder von beeindruckender Qualität und auch die soziale Komponenten kamen - insbesondere bei der Abschlusspartie im Volkshaus - nicht zu kurz. Auch dieses Jahr wurden wieder Preise für den besten Vorträge und die besten Poster vergeben:

Preisträger: Vortrag

1. Adrian Jäggi
2. Marina Scheumann
3. Markus Port

Preisträger: Poster

1. Agatina Naso
2. Josephine Kalbitz
3. Moritz Rahlfs

Herzlichen Glückwunsch!

Der Schwerpunkt der Beiträge der Tagung lag im Bereich Verhalten und Ökologie. Es wurde bei der Mitgliederversammlung der Wunsch geäußert, dass bei der nächsten Tagung mehr Beiträge (und Teilnehmer) aus den "Randbereichen" der Primatologie, wie z.B. Primatenhaltung, Genetik, Tiermedizin, Neurobiologie und Kognition, kommen würden.

Wir möchten uns ganz herzlich für ihre Hilfe bei Claudia Feige, Claudia Nebel, Alexander Burkhardt, Christophe Boesch, den Mitgliedern der Integrative Primate Socio-Ecology Group, dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie, der Universität Leipzig und der Bio City Leipzig bedanken, ohne deren Unterstützung die GFP-Tagung nicht möglich gewesen wäre. Die nächste GfP Tagung findet in Hannover statt und wird von Prof. Elke Zimmermann und Dr. Ute Radespiel organisiert. Den genauen Termin geben wir bald bekannt.

Mitgliederentwicklung

Die GfP benutzte die Tagung auch, um neue Mitglieder zu gewinnen. Insgesamt konnten im letzten Jahr 31 neue Mitglieder gewonnen werden, so dass die Gesellschaft beachtliche 227 Mitglieder aufweist!

Nachwuchsförderpreis der GfP für herausragende Diplomarbeiten

(Antragsfrist 30. April 2007)

Auch dieses Jahr vergibt die GfP den Nachwuchsförderpreis der GfP für herausragende Diplomarbeiten. Es können natürlich auch Master-Arbeiten oder Staatsexamensarbeiten vorgeschlagen werden. Stichtag für die Einreichung ist der 30. April. Die Abgabe der Arbeit darf zu diesem Zeitpunkt nicht länger als ein Jahr zurückliegen und Bewerber müssen Mitglied der GfP sein. Die Arbeit kann in jedem Bereich der Primatologie angefertigt worden sein, also zum Beispiel auch im Bereich der Psychologie, den Neurowissenschaften, der Tierphysiologie oder der Tierhaltung. Der/die Preisträger/in erhält eine Urkunde sowie ein Preisgeld von 500€;

Mehr siehe: <http://www.gf-primatologie.de/preise.htm>

Christian-Vogel Fond

(Antragsfrist 30. April 2007)

Wir möchten alle Freilandforscher, insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs, daran erinnern, dass die Frist für Anträge auf Förderung aus dem Christian-Vogel-Fonds am 30. April abläuft. Der Christian-Vogel-Fond stellt bis zu 500 Euro zur Förderung primatologischer Freilandforschung. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.gf-primatologie.de/preise.htm>

Beiträge für den Rundbrief

Auf der Mitgliederversammlung der GfP wurde auch dazu ermuntert, Beiträge für den GfP Rundbrief zu verfassen. Leider war die Aufforderung nicht von Erfolg gekrönt und der Schriftführer möchte hier nochmals aufmerksam machen, dass Beiträge für den Rundbrief sehr erwünscht sind! Es können sich dabei um Zusammenfassungen von Diplom-, Masters- oder Staatsexamensarbeiten und von Dissertationen, Konferenzberichte, Naturschutzaktivitäten, Ankündigungen von Kongressen, Stellenangebote, Kommentare, Diskussionsvorschläge, Tipps zum Studium der Primatologie, etc. handeln. Die GfP lebt nicht vom Vorstand allein sondern braucht die Aktivität ihrer Mitglieder!

Emailadresse: info@gf-primatologie.de

Initiative Taxonomie, Stiftungsprofessuren für Deutschland

Pressemitteilung: Wissenschaftler fordern: Nationale Initiative für die taxonomische Lehre und Forschung

Dr. Georg Käab, Geschäftsführung / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(23.01.2007)

Verband Deutscher Biologen und biowissenschaftlicher
Fachgesellschaften e.V.

Mehrere Fachgesellschaften und Verbände fordern eine "Nationale Ausbildungsinitiative Taxonomie" für Deutschland als gemeinsame Aufgabe für Bund und Länder. Denn: Der schleichende und unbemerkte Verlust an Arten von Tieren, Pflanzen und anderen Organismen durch Umweltzerstörung, Übernutzung, invasive Arten und mangelnde Wertschätzung ist eine globale Katastrophe, die im Gegensatz zur Klimaveränderung irreversible Schäden erzeugt.

An deutschen Hochschulen jedoch erodiert das taxonomische Wissen, Lehrstühle verschwinden, international gesuchter Nachwuchs kann nicht mehr ausgebildet werden.

Zum Jahresende 2006 legten mehrere renommierte Fachgesellschaften und Verbände ein gemeinsames Papier vor, das den dringenden Handlungsbedarf für die Verbesserung der Ausbildungssituation von Taxonomen in Deutschland deutlich machte.

Gleichzeitig zeigt die "Initiative Taxonomie: Stiftungsprofessuren für Deutschland" ein eklatantes Problem der durch die sogenannte Föderalismusreform aufgebauten Zuständigkeitshürden für bundesdeutsche Forschungspolitik.

Während der Bund die Forschungsförderung weitgehend in die Verantwortung von 16 Ländern delegiert hat, wetteifern junge gut ausgebildete Naturwissenschaftler nicht mit Konkurrenten aus einem anderen Bundesland, sondern mit der globalen Exzellenz aus Ländern, die sehr wohl Schwerpunktforschung sich auf eines Landesflagge geschrieben haben.

Während EU-weit Vereinbarung zum Schutz der Biodiversität (NATURA 2000) und weltweit zum Schutz und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen (CBD) auch von Deutschland ratifiziert wurden, findet sich bald hierzulande kein wissenschaftlicher Nachwuchs mehr, der überhaupt ausreichende Artenkenntnis vorzuweisen hat. Während sich Deutschland mit der Gastgeberrolle des nächsten internationalen Weltgipfels Biologische Vielfalt 2008 schmückt, zerbröseln eine

nationale Ausbildung- und Forschungsaufgabe an den kleinstaatlichen Kompetenzgrenzen des Föderalismusflickenteppich.

Das vollständige Papier kann über die unten angegebene URL abgerufen werden. Die Unterzeichner haben ihre Position mit der Idee eines bundesweiten Wettbewerbes um "Stiftungsprofessuren Taxonomie" zum Jahresende 2006 an die Ministerinnen, Minister und die Senatoren der Länder und des Bundes übermittelt. Jetzt wünschen sie sich eine noch breitere Unterstützung durch weitere Fachleute, Institutionen und Organisationen - und der Medien.

Weitere Informationen:

<http://www.vdbiol.de/content/e6/e414/e6176/filetitle/taxonomie-initiative2007.pdf> Pdf-Datei der Initiative

<http://www.gti-kontaktstelle.de/index.html> Zusammenstellung der Lehrstühle zu Systematik und Taxonomie in Deutschland

Kontakt:

Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele (GfBS und DZG)
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig
und Lehrstuhl für Spezielle Zoologie
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
w.waegele.zfmk@uni-bonn.de
Tel.: 0049 (0) 228 9122 200
Adenauerallee 160, 53113 Bonn, Germany
www.gfbs-home.de <http://www.dzg-ev.de>

Prof. Dr. Reinhard Paulsen (vdbiol)
Universität Karlsruhe
Zell- und Neurobiologie
Haid-und-Neu-Straße 9
Tel.: (0721) 608-4346
paulsen.vdbiol@bio.uka.de
D-76131 Karlsruhe
<http://www.vdbiol.de> (Rubrik "vdbiol" - Vorstand)

Pressekontakt zur Vermittlung weiterer Experten:
Dr. Georg Kääh
Geschäftsführung, Redaktion Verband dt. Biologen
u. biowiss. Fachgesellschaften - vdbiol e.V. -
Corneliusstr. 12, 80469 München
T: 089-260 245 75
info@vdbiol.de www.vdbiol.de

Stellenangebote

Ph.D position in behavioural primatology

A studentship is available to support a Ph.D. researcher within the School of Psychology, University of St Andrews, to investigate the communication skills of bonobos (*Pan paniscus*).

During the first training year the successful candidate will work as part of an EC funded project on referential communication in bonobos, held within the School, as well as receiving general Ph.D. training. During the second year, the student will largely collect his or her own data. The project will focus on the use of vocal signals in bonobos, and the student will have the opportunity to collect extensive observational data and recordings from bonobos in captivity, and possibly also in the wild, under supervision of Klaus Zuberbühler and in collaboration with Dr S. Pika.

In St Andrews, the School of Psychology is 5* rated and offers postgraduates excellent facilities, with personal desk and computer space in a shared suite of rooms, which also includes facilities for analysis of video and audio material.

Applicants from UK universities should possess at least a 2:1 Honours degree in a relevant subject; a Masters qualification would be advantageous. Applicants from EU universities should be prepared to demonstrate their academic qualification in other suitable ways. Experience in working with great apes and knowledge of acoustic analysis techniques would be of significant advantage. Highly developed analytical and English language skills are essential.

The University operates an Equal Opportunities Policy. Application forms can be obtained from Ms Helen Sunderland, School of Psychology, University of St Andrews, St Andrews, Fife KY16 9JP. Tel: 01334 462157, Fax: 01334 463042, e-mail hes1@st-andrews.ac.uk. Completed application forms accompanied by a letter of application, CV and the names of two academic referees should be sent to Ms Sunderland, by 15 March 2007.

Before a formal application is made, please contact Klaus Zuberbühler (kz3@st-and.ac.uk) to discuss further details.

St Andrews, 28 February 2007

Post-Doctoral Position for Individual-Based Modeling

(Application deadline: March 30, 2007)

A post-doctoral position is available in the Junior Research Group of Julia Ostner "Integrative Primate Socio-Ecology" at the Max Planck Institute for Evolutionary Anthropology in Leipzig, Germany. The successful applicant will build an individual-based model of demographic events in primate populations to test hypotheses concerning the ecological bases of primate behavior. Requirements for the position are a Ph.D./Dr. in Theoretical Biology, Ecology & Evolution, Biology, Animal Behavior, Physical Anthropology or a related field, a firm theoretical background in social evolution/population biology and prior experience with building agent-based models in behavior and ecology. The position will initially be for one year, with a possibility of extension based on successful progress.

The Junior Research group on "Integrative Primate Socio-Ecology" develops and tests conceptual models on the evolution of social relationships. Information on the group can be found at our webpage: <http://www.eva.mpg.de/ipse/>. The group gains from close affiliation with the Primatology Department (<http://www.eva.mpg.de/primat/>) at the MPI for Evolutionary Anthropology in Leipzig. The working language at the institute is English. Leipzig offers a dynamic cultural and social life.

Applications including a cover letter stating research experience and interests, curriculum vitae, and the names and e-mail addresses of two referees should be send electronically to Julia Ostner (ostner@eva.mpg.de). The first evaluation of applications will start on April 1st 2007 and applications will be accepted until position is filled. The Max Planck Society is an equal opportunity employer.

Dr. Julia Ostner
Integrative Primate Socio-Ecology
MPI for Evolutionary Anthropology
Deutscher Platz 6
04103 Leipzig
Germany

Research Fellow in Primate Behaviour and Cognition

This is a 2½-year appointment available from 1 July 2007, or as soon as possible thereafter. You will conduct a suite of research projects in the University's new 'Living Links to Human Evolution' Research Centre in Edinburgh Zoo, in collaboration with A. Whiten, K. Zuberbuhler, J-C. Gomez, H. Buchanan-Smith and other members of the Scottish Primate Research Group. The Centre, funded by the Scottish Funding Council, will be commissioned in the summer of 2007, housing mixed-species groups of capuchin and squirrel monkeys. Related chimpanzee research facilities are currently under construction. You will have a PhD and an excellent record of research in primate behaviour and cognition together with an interest in public engagement with science: visitors to the Zoo will be free to visit the Centre and encouraged to do so.

SPRG operates a policy of non-invasive research techniques.

*Please quote ref: SK167/07 **Closing Date: 6 April 2007***

Application forms and further particulars are available from Human Resources, University of St Andrews, College Gate, North Street, St Andrews, Fife KY16 9AJ, (tel: 01334 462571, by fax 01334 462570 or by e-mail Jobline@st-andrews.ac.uk). The advertisement and further particulars can be viewed at <http://www.st-andrews.ac.uk/hr/recruitment/vacancies>

2 Lectureships: animal behaviour/ behavioural ecology School of Psychology, University of Exeter, UK

Exeter University is currently building an enthusiastic, integrative, interactive, and broad group in Animal Behaviour with the goal of making it an international centre of excellence. The new group is led by Prof. John A. Endler and the successful candidates will join him and three other colleagues, with at least one further appointment to follow. Applicants should be asking these kinds of questions: What is the behaviour's purpose in the sense of what are the problems that the behaviour solves? How does solving the environmental or social problem maintain or enhance fitness? Why and how does it evolve? We seek highly interactive individuals who undertake at least some work on natural populations of vertebrates or invertebrates.

We have a preference for those interested in animal signalling, mate choice, habitat choice, and/or prey anti-predation mechanisms. The successful applicant will show evidence of an original and independent research programme, high quality publications, and preferably some past research funding. S/he will develop teaching at the postgraduate or undergraduate level in his/her area of research expertise.

The appointment salary will be from £29,139 pa to £32,796 pa dependent upon qualifications, skills and achievements, and may be made at a higher level for exceptionally well qualified individuals.

Details and Application packs are available from www.exeter.ac.uk/jobs, email j.e.orr@exeter.ac.uk, or Answerphone: +44 (0)1392 263100, quoting reference number 4861.

FIELD ASSISTANT NEEDED to study owl monkeys in the Argentinean Chaco.

Eduardo Fernandez-Duque, assistant professor of anthropology at the University of Pennsylvania, is looking for one or two qualified, enthusiastic RESEARCH ASSISTANTS for an ongoing study investigating the behavior, ecology and demography of monogamous owl monkeys in the Argentinean Chaco. The assistant will participate in a 3-year NSF-sponsored project titled: Social monogamy in free-ranging owl monkeys (*Aotus azarai azarai*) of Argentina: an experimental study of male and female contributions to territoriality, parental care, and pair bond maintenance.

Depending on the length of stay and the timing of the stay, the assistant will be responsible for collecting behavioral, foraging, and ranging data, as well as data on phenological patterns and fruit availability in the research site. The assistant will collaborate in all aspects of the logistics of running such a project including equipment maintenance, data organization, entry and summary, camp maintenance, etc. The assistants will join a team of Argentinean students, technicians and biologists who have been working in the project for many years.

Interested applicants should send or arrange to have sent the following materials to me via email at eduardof@sas.upenn.edu as soon as possible. I will then contact you for additional information if necessary.

- * Letter of interest
- * CV including courses taken in ecology, biology, botany, and animal behavior
- * Description of your computer skills, including details of your expertise with Excel, stat packages, Access and Arcview.
- * Description of previous fieldwork and outdoor experiences
- * Email references from three people (preferably professors or research supervisors with whom you have worked closely) in which they provide information about your experiences, skills, and training
- * Information on how you can be contacted during February-April 2007.

Additional information about the study site and some of the research projects that have taken place or will take place in the future can be found on my web pages:

<http://www.sas.upenn.edu/~eduardof/>

Field assistant required: behavioural ecology & demography of Galápagos sea lions

We are looking for a field assistant to participate in a behavioural ecology and demography project for 5 months from August to December 2007 with the Charles Darwin Research Station, Galápagos.

One position is available in an international field project on behavioural ecology and demography of sea lions (*Zalophus wollebaeki*). Since 2003, we have been investigating the population of sea lions on a little isle (Caamaño), determining female reproductive success, pup growth, paternities and demography in a study population of about 1000 animals. The project is run by Dipl.-Biol. Birte Müller, Dipl.-Biol. Ulrich Pörschmann and Prof. Fritz Trillmich (all from the University of Bielefeld, Germany).

To investigate growth, survival and reproductive success we run a regular recapture and resighting program. The field assistants will participate in all aspects of this program.

The field site is situated right outside Puerto Ayora on a small (200 m diameter) islet off Santa Cruz. We cover travel and living expenses. Field assistants are expected to stay for about 5 months from the middle of August to ca. end of December 2007.

Field work will be demanding. Participants have to live in a tent the entire time and share in all camp duties (cooking, cleaning, daily data entry). Of course no sanitary facilities are available and we provide

fresh water only for drinking and cooking. All gear has to be transported onto the island via a difficult landing and camp conditions are primitive, including mostly tinned food. Due to the long stay in this rough situation volunteers need to be physical capable.

The language at the camp will be English and Spanish. Please send applications in English (letter of motivation, two references and curriculum vitae) by May 4th, 2007 to the following address: birte.mueller@uni-bielefeld.de or ulrich.poerschmann@uni-bielefeld.de.

General Assistant

Wildlife Conservation Society, Takamanda-Mone Landscape Project.

The project is located in the South West Province of Cameroon. Individuals will be required to undertake both office and field work to assist the WCS Project in all facets of daily conservation activities. Fieldwork will consist of supporting local field staff and responsibility for collecting and entering data into databases following established protocols. Field work mainly concentrates on the study (abundance, distribution and ecology) of the endangered Cross River gorilla and may include extended periods camping out. Other responsibilities may include working on conservation education focuses. Maintaining good relations with local communities and government is crucial.

Qualifications/Experience:

A minimum of an undergraduate degree in a biological related discipline or a minimum of 6 months previous field experience (preferably in Africa) in the behavioural ecology of large mammals or large mammal surveys. Given the field site location and topography, physical fitness is a high priority and the ability to work with minimum support in isolated areas in different weather conditions. Good spoken and written English. French would be an additional advantage.

Enthusiasm about working with wildlife and a Cameroonian national research team. Willingness to mentor Cameroonian staff and students. Good personal organisation skills and the ability to work within budgets.

Salary/funding:

No salary is provided – see below

Support provided for internship/volunteer positions (travel, meals, lodging):

Volunteers are expected to pay for their own airfare, visa, and medical insurance (no volunteer will be accepted without proof of medical insurance and up to date vaccinations). Basic field rations and local transport costs are provided for whilst on field assignments; however, out of field food and accommodation costs will not be covered.

Term of Appointment:

Minimum of 3 months, but 6 months renewable up to one year would be preferable.

Send your application by e-mail to anicholas@wcs.org with subject V2007 and your surname.

Application should include your curriculum vitae (no more than two pages) and a covering letter explaining (i) why you would like the position, (ii) what personal characteristics and technical experience you would bring to the project and (iii) what you would most want to accomplish as a volunteer member of the Project team?

Contact Information:

Aaron Nicholas
C/o Limbe Botanic Garden, PO Box 437, South West Province
Limbe
Cameroon

E-mail Address: anicholas@wcs.org

Wild Chimpanzee conservation education project in Tai National Park

Hiring Organization: Wildlife Chimpanzee Foundation
(<http://www.wildchimps.org>)

Position Description:

Assistant for a nature and conservation education project in primary schools located in villages surrounding the Tai National Park, Ivory Coast. The position includes initiating and supervising the project, training local teachers to give nature lessons created by the project and evaluating the impact of these lessons on the level of awareness of local villagers.

Given the dramatic decline of western chimpanzees throughout their range, and that Tai National Park in Ivory Coast (Western Africa) is one of the last strongholds of this sub-species, the Wild Chimpanzee Foundation (WCF) and conservation group of the MPI-EVA created a nature club "Club P.A.N." (Personnes, Animaux et Nature/People,

Animals, & Nature). The aim of this project is to educate children that live around the Tai National Park with monthly conservation education sessions focused on nature and its threats.

Qualifications/Experience:

Fluency in French and basic English

Ability to live under basic conditions with limited amenities

Basic computer skills (Outlook, Word, Excel)

Experience in teaching is a plus

Salary/funding: None

Support provided for internship/volunteer positions (travel, meals, lodging):

Travel expenses. Basic living costs may also be covered dependent on available funding

Term of Appointment: 10 months (Sep 2007 – Jul 2008)

Application Deadline: July 2007

Contact Information:

Cristina Gomes

Deutsche Platz 6

Leipzig 04103

Germany

Telephone Number: 0049 341 3550 220

E-mail Address: gomes@eva.mpg.de

Berggorilla & Regenwald Direkthilfe e.V.: Handy-Aktion

www.berggorilla.de

Kleine, praktische Handys mit vielen Funktionen brauchen leistungsstarke elektronische Bauelemente. Diese enthalten das Element Tantal, einen Stoff, der aus dem Erz Coltan gewonnen wird. Dieses wird unter anderem im Ost-Kongo geschürft, mitten im Lebensraum der Grauer Gorillas. So hängt die zunehmende Nachfrage nach Handys hier in Europa direkt mit der Bedrohung dieser Gorillas zusammen. Die meisten Menschen haben keine Ahnung, dass es den

Gorillas schadet, wenn man immer wieder neue Handy-Modelle anschafft. Die Anbieter stimuliert ihre Kunden auch dazu. In den Niederlanden z.B. sind bereits zweimal so viele Mobiltelefone im Umlauf, wie es dort Einwohner gibt. Viele davon werden allerdings gar nicht wirklich benutzt, sondern führen ein Schattendasein in der Küchenschublade oder dem Nachtkästchen...

Schade, denn Handys können recycelt werden! Der niederländische Affenpark Apenheul sieht seine Gorillagruppe als Botschafter ihrer Artgenossen in der Natur, und das Informieren der Besucher über die Tiere und über Naturschutz gehört zu den Hauptaufgaben des Parks. Apenheul hat Kontakt zu mehreren Wiederverwertungs-firmen aufgenommen und sammelt alte, nicht mehr gebrauchte Mobiltelefone. Die Wiederverwertungsbetriebe spenden einen bestimmten Geldbetrag pro Stück an den Apenheul Naturschutzfonds APCT (*Apenheul Primate Conservation Trust*). Die *Berggorilla & Regenwald Direkthilfe* erhielt bereits einen erheblichen Teil dieses Spendentopfes und kann das Geld direkt in den betroffenen Gebieten des Ost-Kongo für Naturschutz und Gemeindefarbeit einsetzen.

**Wenn Sie auch alte, nicht mehr benutzte Handys haben,
spenden Sie sie doch für diese Aktion!**

Dr. Iris Weiche
Universität Tübingen
Physiologische Ökologie der Tiere
Auf der Morgenstelle 28
72076 Tübingen

Konferenzen und Workshops

THE MIND OF THE CHIMPANZEE

Dates: March 22, 2007 - March 25, 2007

Sponsor: Lester E. Fisher Center for the Study and Conservation of Apes

Location: Lincoln Park Zoo, Chicago, Illinois Web Site:

<http://www.chimpmindconference.org/>

ANNUAL IACUC CONFERENCE

Dates: March 26, 2007 - March 27, 2007

Sponsor: Public Responsibility in Medicine and Research (PRIM&R)

Location: Town and Country Resort, 500 Hotel Circle North San Diego, CA 92108 Web Site:

http://www.primr.org/education/2007_IACUC/overview_IACUC07.html

76TH ANNUAL MEETING OF THE AMERICAN ASSOCIATION OF PHYSICAL ANTHROPOLOGISTS

Dates: March 27, 2007 - April 1, 2007

Sponsor: American Association of Physical Anthropologists

Location: Philadelphia, PA

Web Site: <http://www.physanth.org/annmeet/>

CALLITRICHID WORKSHOP 2007

Dates: May 12, 2007 - May 13, 2007

Sponsor: Roger Williams Park Zoo

Location: Providence, RI

Web Site: <http://www.rwpzoo.org/calendar/callitrichid.cfm>

ESTIMATING DEMOGRAPHIC PARAMETERS FROM GENETIC DATA

Dates: **06-10. June 2007**

Biophore, UNIL-Sorge, University of Lausanne, CH-1015 Lausanne

The workshop aims at familiarizing participants with the main emerging methods (likelihood, Bayesian, MCMC, ABC, etc) allowing the estimation of demographic parameters (e.g. migration, dispersal, densities, bottlenecks, expansions, etc) from various types of molecular data.

INVITED SPEAKERS

- David Balding Imperial College, London
Likelihood vs. Bayesian demographic inferences. Principles of MCMC and ABC
- Gil McVean Oxford University
Estimating evolutionary parameters and demography from DNA sequence data taking into account recombination. Composite-likelihood and RJ-MCMC.
- Rasmus Nielsen University of Copenhagen
Estimating evolutionary parameters and demography from SNP data.
- Andrew Rambaut University of Edinburgh
Demographic inference from fossil DNA data, skyline plots
- Arnaud Estoup CBGP, Montpellier
Demographic and historical inference from recent invasions
- Kent Holsinger University of Connecticut
Hierarchical Bayesian models in geographical genetics, or what in the F_{st} is going on?

Invited speakers and participants will also have the opportunity to present their own research. Ample time will be allowed for discussions.

See: <http://www.dolent.ch/>

30TH MEETING OF THE AMERICAN SOCIETY OF PRIMATOLOGISTS

Dates: June 20, 2007 - June 23, 2007

Sponsor: Wake Forest University School of Medicine

Location: Wake Forest University School of Medicine in Winston-Salem, NC

Web Site: <http://www.asp.org/asp2007/index.htm>

Recent Developments in Capture-Recapture Methods and their Applications

12-13 July 2007, University of Reading, UK

We are pleased to announce a Conference on Capture-Recapture methods and their applications. The Conference will be held on Thursday 12 July 2007 and Friday 13 July 2007 at the University of Reading. Two pre-conference short courses will take place on Wednesday 11 July 2007 (see below). There are 17 invited speakers, plus contributed sessions. The deadline for submission of abstracts is 1 May 2007 - papers and posters are both welcome. For further details about suitable topics for contributions, and for instructions regarding submissions, please see the <http://www.reading.ac.uk/statistics/crma07/courses.html> .

Two half-day courses will precede the conference. The cost is £100 for a single course, or £150 for both. The courses are:

- Capture-Recapture based upon Multiple Sources and Continuous Time Experiments

When: 9.30-12.00 11 July 2007

Presenters: Dankmar Böhning & James Gallagher (Section of Applied Statistics, University of Reading, UK)

- Capture-Recapture studies for Wildlife and Environmental Biology

When: 13.00-15.30 11 July 2007

Presenter: David Borchers (School of Mathematics & Statistics, University of St. Andrews, UK) & Ken Burnham (Department of Fishery and Wildlife Biology, Colorado State University, USA)

Annual 2007 meeting of the Society of Conservation biology

Date: 1-5 July 2007

Hosted by: Center for African Conservation Ecology of the Nelson Mandela Metropolitan University, Port Elizabeth, South Africa

Description: The 21st annual meeting of the Society for Conservation Biology will be held at the Nelson Mandela Metropolitan University, Port Elizabeth, South Africa. The chair of the meeting will be Dr. Graham I.H. Kerley, from the Center for African Conservation Ecology, Department of Zoology at the Nelson Mandela Metropolitan University. More information is available.

<http://www.conbio.org/Activities/Meetings/?CFID=3212468&CFTOKEN=76607580>

44TH ANNUAL MEETING OF THE ANIMAL BEHAVIOR SOCIETY

Date: July 21, 2007

The 44th annual meeting of the Animal Behavior Society will be held at the Burlington Sheraton Hotel and Conference Center in Burlington, Vermont, 21-25 July, 2007.

REGISTRATION AND ABSTRACTS

Registration opens 15 March. Early registration is until 8 May. Abstract deadline is 15 May.

Keynote speaker is Bert Hölldobler, Foundation Professor of Biology at Arizona State University.

<http://www.animalbehavior.org/ABS/Program/>

6TH WORLD CONGRESS ON ALTERNATIVES & ANIMAL USE IN THE LIFE SCIENCES (WC6)

Dates: August 21, 2007 - August 25, 2007

Sponsor: the Japanese Society of Alternatives to Animal Experiments (JSAAE), the Alternative Congress Trust (ACT), and the Science Council of Japan (SCJ)

Location: Hotel East 21 Tokyo, Japan

Web Site: <http://www.ech.co.jp/wc6/index.html>

THE INTERNATIONAL ETHOLOGICAL CONFERENCE

DATES: 15 - 23 August 2007

The International Ethological Conference will be held in Halifax, Nova Scotia, Canada from 15 - 23 August 2007. The call for abstracts goes out in the middle of January and ends on the 1st of March. For more info, follow this link (particularly under General Information):

<http://iec2007.psychology.dal.ca/iec2007/Home.html>

2ND CONGRESS OF THE EUROPEAN FEDERATION FOR PRIMATOLOGY

Dates: September 3, 2007 - September 7, 2007

The 2nd Congress of the EFP will be organized on September 3 – 7, 2007 by the Department of Biology and Environmental Education of the Faculty of Education, Charles University in Prague in cooperation with the Czech Group of Primatologists at the Faculty of Education, Charles University in Prague. The Congress will be held under the auspices of the Dean of the Faculty, Prof. Pavel Beneš.

The Congress lecture rooms are situated in the main building of the Faculty in the very central part of Prague (Charles University in Prague, Faculty of Education, M. D. Rettigové 4, Praha 1) where it is easy to get by public transport.

Congress web page: www.pedf.cuni.cz/kbio/efp

The EFP is a federation of all national primatological societies and groups in Europe. This Congress aims to step in the future by inviting also those colleagues who are able to present anthropological topics interesting for primatologists and thus to encourage an interdisciplinary discussion among primatologists and anthropologists.

We hope that many of you will take this opportunity and will participate in the Congress.

Sponsor: the Czech Group of Primatologists at the Faculty of Education in Prague

Location: Charles University in Prague, Czech Republic Web Site:

http://www.uniprv.it/webbio/efp/efp_prague2007.pdf

ASAB SUMMER MEETING 2007 "SEX, SHOPPING AND SHARING: INSIGHTS FROM ANIMALS TO HUMANS AND BACK AGAIN"

Dates: 5th to 7th September 2007

University of Newcastle-upon-Tyne, UK

The conference will begin with an introductory talk by Matt Ridley. Plenary sessions will be organized around subject areas that we feel have experienced recent progress directly as a result of the flow of ideas between the human and animal literatures. We currently have the following plenary speakers confirmed:

- Animal emotions: Mike Mendl (Univ Bristol, UK)
- Cooperative behaviour: Manfred Milinski (Max Planck Inst for Limnology, Plön, Germany)
- Personality and intra-specific variation in behaviour: Niels Dingemans (Univ Groningen, Netherlands)
- Sex and reproductive decisions: Ruth Mace (Univ College London, UK)
- Choice behaviour and decision-making: To be confirmed

<http://asab.nottingham.ac.uk/meetings/asab.php#summer07>

For further information about the Scientific Programme please contact either Melissa Bateson (Melissa.Bateson@ncl.ac.uk) or Gilbert Roberts (Gilbert.Roberts@ncl.ac.uk).

INTERNATIONAL SYMPOSIUM EEC 2007: EVOLUTION OF EMOTIONAL COMMUNICATION: FROM SOUNDS IN NONHUMAN MAMMALS TO SPEECH AND MUSIC IN MAN

Dates: September 27 – 29, 2007

University for Music and Drama Hanover, Germany

Organisers:

Prof. Elke Zimmermann und PD Sabine Schmidt, Institut für Zoologie, Tierärztliche Hochschule Hannover

Prof. Eckart Altenmüller, Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin, Hochschule für Musik und Theater Hannover

Web: <http://www.eec2007.de>

Email: organisers@eec2007.de

XXII INTERNATIONAL PRIMATOLOGICAL SOCIETY CONGRESS

Dates: August 3, 2008 - August 8, 2008

Sponsor: Primate Society of Great Britain

Location: Edinburgh International Conference Centre in Edinburgh,

Scotland Web Site: <http://www.ips2008.co.uk/index.html>

EUPRIM-Net (European Primate Network)

Das Deutsches Primatenzentrum koordiniert Projekt zur Vernetzung europäischer Primatenzentren. Das European Primate Network, kurz EUPRIM-Net, ist ein von der EU gefördertes Projekt, das die Arbeit von acht europäische Primatenzentren aus sechs Ländern verbindet. Das Projekt vernetzt die Infrastrukturen und Dienstleistungen der Zentren und ermöglicht eine gegenseitige Nutzung der vorhandenen Ressourcen und Kompetenzen. Es gewährleistet, dass die Anforderungen des Tierschutzes bestmöglich erfüllt und Forschungsarbeiten sowie Primatenhaltung und -zucht optimal gestaltet werden. Die Aufgaben des Projektes gliedern sich in die drei Teilbereiche *Network Activities*, *Access Activities* und *Research Activities*. Mit der Umsetzung der Arbeiten in diesen Aktivitäten leistet EUPRIM-Net einen aktiven Beitrag zum 3R-Konzept (Refinement, Reduction, Replacement).

Die erste Phase des Projektes ist im April 2006 gestartet und erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Jahren. Sie wird von der EU mit insgesamt 4,77 Millionen Euro gefördert. Die Initiative zur Gründung des Projektes ging vom Deutschen Primatenzentrum (DPZ) in Göttingen aus, dessen Direktor Prof. Stefan Treue das Netzwerk koordiniert.

Beteiligt am Projekt sind Primatenzentren aus Großbritannien, Frankreich, Italien, Schweden, den Niederlanden und Deutschland. Die beteiligten Institute streben an, geeignete Institute in Europa, die mit Primaten arbeiten, aufzunehmen und eine langfristige Förderung des Netzwerkes zu erwirken, um die Nachhaltigkeit der laufenden und zukünftig geplanten Maßnahmen zu gewährleisten.

Einen Schwerpunkt der *Network Activities* bilden die Schulung und Ausbildung des technischen und wissenschaftlichen Personals zur Biologie der Primaten und zum Umgang mit ihnen in Menschenobhut.

In einer Reihe von Workshops und Kursen wird Wissen über Morphologie, Physiologie und Verhalten von Primaten sowie ökologische Aspekte in der Primatologie verbreitet. Als Dozenten werden dazu nationale und internationale Experten geladen. Eine weitere Netzwerk-Aktivität befasst sich mit dem Positive Reinforcement Training (PRT) von Primaten. In mehreren Workshops wird vorhandenes Wissen von den acht Partnern zusammengetragen und gebündelt, um es dann in Kursen, die in den Primatenzentren abgehalten werden, an technisches und wissenschaftliches Personal weiterzugeben. Die Technik des PRT soll so zum Standard beim täglichen Umgang mit den Primaten werden. Eine weitere Reihe von Workshops befasst sich mit der Optimierung und Standardisierung in der Primatenhaltung. Hier wird besonderes Augenmerk auf die Gesundheitsüberwachung der Primaten gelegt, insbesondere sollen standardisierte Untersuchungsmethoden zu Erkrankungen durch bestimmte Viren, Bakterien und Parasiten etabliert werden.

Im Rahmen der *Access Activities* wird europäischen Wissenschaftlern der Zugang zu biologischem Probenmaterial wie Gewebe, Blut, Serum und Keimzellen sowie DNA-Proben unterschiedlicher Primatenarten für ihre Forschung ermöglicht. Über eine Datenbank, die über die EUPRIM-Net Website (www.euprim-net.eu) erreichbar sein wird, können sich die Wissenschaftler über die Verfügbarkeit von Material informieren und dieses dann ggf. anfordern. Präparation, Fixierung und der Transport der Proben kann auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Die Verteilung von Proben kann mit Hilfe dieser Maßnahme besser koordiniert, und die Anzahl der benötigten Tiere reduziert werden.

Die acht europäischen Zentren werden außerdem die Fachkenntnisse ihrer Forscher zur biologischen und biomedizinischen Forschung mit und über Primaten in die verschiedenen *Research Activities* einbringen. Die gemeinsamen Forschungsprojekte dienen der Optimierung und Standardisierung der Haltungsbedingungen und der Zucht der Tiere auf höchstem Niveau sowie der Diagnose und Behandlung ihrer Erkrankungen.

Nähere Informationen über EUPRIM-Net und die verschiedenen Aktivitäten finden Sie unter www.euprim-net.eu.

Kontakt:

Prof. Stefan Treue (Projektkoordinator)
Dr. Ines Lein (Projektmanagerin)
euprim@dpz.eu

EUPRIM-Net
Deutsches Primatenzentrum
Stabsstelle Forschungscoordination
Kellnerweg 4
37077 Göttingen

www.euprim-net.eu

EUPRIM-Net: Erster Kurs zum Thema "General Primate Biology and Primate Husbandry, Nutrition and Handling" (Deutsches Primatenzentrum (DPZ) in Göttingen, 16.-19.April 2006)

Im Rahmen des EUPRIM-Net (www.euprim-net.eu) wird eine **Kursreihe zur Biologie, Haltung, Ernährung und Handling von Primaten** in der Network Activity 4 entwickelt. Mit diesen Kursen soll all jenen, die an, mit oder über Primaten arbeiten, ein breites Grundwissen über Primaten vermittelt werden, um u.a. Verbesserungen von Methoden und Haltungsbedingungen zu erreichen. Die Kurse richten sich an Wissenschaftler und Studenten, genauso wie an Tierärzte und Tierpfleger von Primatenzentren oder anderen primatenhaltenden Institutionen sowie an Kollegen aus Primatenursprungsländern. Die Kursgebühr beträgt 50 Euro, Studenten und Arbeitslose zahlen 25 Euro, für Mitarbeiter der EUPRIM-Partner und Kursteilnehmer aus Primatenursprungsländern ist die Teilnahme frei.

Das erste Modul dieser Reihe wird vom 16. bis 19. April im DPZ von den Organisatoren (Dr. Eckhard W. Heymann, Deike Terruhn) und geladenen Dozenten gehalten. Neben einem Überblick über die Primatenbiologie und -ökologie (Dr. Eckhard W. Heymann, DPZ) werden Aspekte der Morphologie des Gehirns (Prof. Dr. Uwe Jürgens, DPZ), des Gastrointestinaltraktes (Prof. Dr. Hans-Jürg Kuhn, Uni Göttingen) und des Bewegungsapparates (Prof. Dr. Michael Schultz, Uni Göttingen) thematisiert. Außerdem wird die Biologie und Naturgeschichte der am häufigsten als Versuchstiere eingesetzten

Primatenarten (Makaken, Meerkatzen, Totenkopffaffen, Marmosetten und Tamarine) angesprochen (Deike Terruhn, DPZ).

Bis April 2008 werde fünf weitere mehrtägige Kurse zu den Themen „Ernährung“, „Sozialsysteme / Reproduktion und Zucht“, „Verhalten / Environmental Enrichment / Ethische Aspekte und Gesetzgebung der Primatenforschung“, „Krankheiten von Primaten und Risiken für den Menschen“ und vertiefend „Environmental Enrichment / Handling / Ethische Aspekte und Gesetzgebung der Primatenforschung“ im DPZ durchgeführt.

Die Einladung mit weiteren Einzelheiten und das Anmeldeformular zum ersten Kurs findet man auf der Homepage des EUPRIM-Nets oder direkt unter

http://www.euprim-net.eu/network/Invitation1_NA4.pdf.

Wer nähere Informationen wünscht oder gerne auf die Liste für die Einladungen gesetzt werden möchte, wendet sich bitte an:

Deike Terruhn, 0551 / 38 51 – 256 (Telefon und Fax),
terruhn@dpz.eu.

Überblick über die Kursthemen der EUPRIM Kursserie "General Primate Biology and Primate Husbandry, Nutrition and Handling" innerhalb der Network Activity 4 des EUPRIM-Net

(<http://www.euprim-net.eu/network/courses.htm>):

1st course	Primate diversity, morphology and natural history - 16-19/04/2007
	<ul style="list-style-type: none"> -Defining and distinguishing characters of the order Primates -Primate diversity: characteristics of the different primate radiations -Overview on primate biology and ecology -Biology and natural history of the major laboratory primates (macaques, vervet monkeys, squirrel monkeys, marmosets, tamarins) -Morphology of primate motor apparatus -Morphology of primate brain -Gastro-intestinal tract of primates
2nd course	Primate nutrition - 04-08/06/2007
	<ul style="list-style-type: none"> -Nutritional ecology -Metabolic diseases -Physiology of alimentation and metabolism -Nutritional needs and feeding enrichment
3rd course	Primate social systems, reproduction, and breeding - 22-26/10/2007
	<ul style="list-style-type: none"> -Social systems -Mating systems -Physiology of reproduction -Morphology of genital organs -Ontogenesis, breeding, monitoring -Genetics population management
4th course	Primate behaviour, environmental enrichment; ethical and legal aspects of primate research - 29-10/2007 - 02/11/2007
	<ul style="list-style-type: none"> -Common behaviour, social behaviour -Behavioural needs -Environmental enrichment (feeding, objects, social) -Ethics and laws -Communication

5th course	Primate diseases and health problems
	<ul style="list-style-type: none"> -Diseases and parasites of wild primates -Health problems of laboratory primates -Parasitology -Health problems for humans working with primates -Handling and training of primates for health examination and experimentation
6th course	Environmental enrichment, handling; ethical and legal aspects of primate research
	<ul style="list-style-type: none"> -Enrichment -Handling and training -Ethics and laws

Für die letzten beiden Kurse sind bisher keine Termine festgelegt worden.

Ansprechpartnerin für die Kurse ist Deike Terruhn (terruhn@dpz.eu).

IPS International Guidelines for the Acquisition, Care and Breeding of Nonhuman Primates

The Vice President for Captive Care of the International Primatological Society informs you that the second edition of the "IPS International Guidelines for the Acquisition, Care and Breeding of Nonhuman Primates" has been completed. A link to these guidelines can be found on the publications page of the IPS website at:

<http://www.internationalprimatologicalsociety.org/publications.cfm>

I would also like to thank the Captive Care Committee members (Hannah Buchanan-Smith, Kay Farmer, Helena Fitch-Snyder, Lisa Jones-Engel, Mark Prescott and the late Sylvia Taylor) for all their hard work in completing this second edition. I believe we produced an up-to-date overview of best practices for primate captive care and hope that you will find this to be a useful document. Please do not hesitate in contacting me or any other CCC member with further questions you may have about this document or any other captive care matter.

Sincerely,

Colleen McCann
cmccann@wcs.org